

21 days camping trip with roof tent

Camping Trip in Uganda

Experience Uganda, the "Pearl of Africa" in a very special way. Start your adventure in a rooftop camper, experience nature up close and enjoy the fantastic wildlife, country and people on your own. Uganda offers a large network of campsites of all categories, often as part of a lodge whose facilities such as restaurant, pool and sanitary facilities you can use.

The routes of our self-drive trips in a camper with roof tent are tried and tested suggestions. Of course you can organize the trip according to your wishes. Uganda's campsites do not need to be pre-booked, you will always find an attractive spot. We will be happy to advise you on your choice of itinerary



Code: U-DZ-23

ab 2.750 € / pro Person

when booking with 2 persons

Highlights

Toyota Hilux with Alucab Canopy and Roof Tent
complete camping equipment
Individual route planning
Gorilla and Chimpanzee Tracking

Inklusivleistungen

Airport
Lodge/hotel overnight stay on the day of arrival and departure
Toyota Hilux Diesel with Alucab Canopy and integrated roof tent
Camping equipment
Cool box, sink, dishes, cutlery, pots, pan,
Gas cooker
Blankets / Pillows / Bedding
Camping table and chairs
Outdoor shower
80 litre water tank

Exklusivleistungen

Visas
Arrival and departure Uganda
Campsite fees
Catering
Diesel
National Park Entrance Fees
Permits for gorilla and chimpanzee tracking
Diesel
Flights

Hinweise

The routes of our self-drive trips in a camper with roof tent are tried and tested suggestions. Of course you can organize the trip according to your wishes.

Many of the campsites belong to lodges and there is the possibility to eat in the restaurant of the lodge. Campsite fees and meals are not included in the tour price.

Reiseverlauf

Tag 1: Anreisetag – Entebbe (EBB), Uganda

Nach Ihrer Landung in Entebbe werden Sie von unserem Fahrer am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Je nach Ankunftszeit können Sie den Botaischen Garten in Entebbe besuchen oder haben Gelegenheit zu einer Bootstour in den Mabamba Swamp.

Tag 2: Kanufahrt in den Mabamba Sumpf

Heute starten wir nach einem frühen Frühstück zu einer Bootstour in den Mabamba-Sumpf. Das Feuchtgebiet liegt am Rande des Viktoriasees und wir fahren mit einem Motorboot in das Sumpfgebiet. Sobald Sie angekommen sind, verlassen Sie das Schnellboot und steigen in ein Kanu um. Im Mabamba Sumpf leben neben vielen anderen Vogelarten noch einige Exemplare des prähistorischen Schuhschnabel Storchs. Der Schuhschnabel kommt hauptsächlich in vier Ländern vor, nämlich in Uganda, Ruanda, Südsudan und Sambia, aber am besten ist er im Mabamba-Sumpf zu sehen. Gegen Mittag fahren wir zurück nach Entebbe.

Tag 3: Fahrzeugübernahme und Fahrt nach Moroto

Nach dem Frühstück übernehmen Sie Ihr Fahrzeug. Nach einer gründlichen Einweisung starten Sie auf gut ausgebauten Straße, vorbei an Kampala in den Norden Ugandas nach Moroto.

Tag 4: Fahrt von Moroto in den Kidepo Nationalpark

Heute geht es weiter zum Kidepo Nationalpark, dem nördlichsten Park Ugandas. Unterwegs machen wir einen Stopp in Kotido. Der Besuch in Kotido ist ein großartiger Zwischenstopp auf Ihrem Weg von Moroto nach Kidepo, Sie erleben die lebendige Kultur von Nakapelimoru – dem größten traditionellen Dorf in Ostafrika. Gegen Abend erreichen Sie Ihre Lodge am Kidepo Nationalpark.

Tag 5: Kidepo National Park, Pirschfahrt

Heute früh geht es in den Park zu Ihrer ersten Pirschfahrt. Der Kidepo National Park ist vom Tourismus wegen seiner Lage bislang relativ unberührt. Der Park zeichnet sich durch den sehr großen Artenreichtum aus. Es gibt 28 Tierarten die in keinem anderen Park Ugandas vorkommen. Die meisten Pirschfahrten verlaufen entlang des Narus Valleys, hier treffen sich die Wildtiere des Parks fast das ganze Jahr über und Sie haben die Möglichkeit die Tiere hautnah zu erleben.

Tag 6: Kidepo National Park, 2. Pirschfahrt

Heute können Sie wählen zwischen einer weiteren Pirschfahrt und einer Fußsafari. Zusammen mit einem bewaffneten Ranger geht es auf Erkundungstour in die Savanne. Die Wanderung verläuft entlang trockener Flussbetten, über felsige Aufstiege und durch Buschland, um zu den Tieren zu gelangen. Der größte Teil der Wanderung findet im Lamoj-Gebirge statt, nur wenige Kilometer vom Hauptsitz des Parks entfernt. Dieser Bereich befindet sich im Narus Valley, einem erstklassigen Beobachtungsgebiet für die Tiere.

Tag 7: Kidepo National Park – Murchison Falls National Park

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise fort. Das heutige Ziel ist der Murchison Falls National Park. Unterwegs haben Sie Gelegenheit zu einem Besuch der Karamoja-Nomaden. In einem ihrer Dörfer bekommen Sie einen Einblick in die Lebensweise dieses viele Jahrhunderte alten Stammes. Nachdem Sie den Murchison Falls Park erreicht haben unternehmen Sie auf dem Weg zur Nil-Fähre die erste Pirschfahrt. In Ihrer Lodge angekommen genießen Sie von der Terrasse aus den Blick auf den Nil und lauschen den Nilpferden.

Tag 8: Murchison Falls National Park, Pirschfahrt und Bootsafari

Heute geht es am frühen Morgen auf die erste Pirschfahrt im Park. Der Murchison NP bietet eine große Vielfalt unterschiedlicher Tiere. Löwen, Leoparden, Elefanten, Giraffen, Kuhantilopen, Oribis und natürlich die Uganda-Kobs sind die bekanntesten. Ihr Guide wird Sie an die schönsten Plätze bringen und wird nicht müde Ihre Fragen zu beantworten. Die Vegetation mit der Savanne und dem Auenwald wird Sie begeistern. Nach dem Mittagessen starten Sie zu einer Bootsafari in Richtung Murchison Falls. Krokodile, Flusspferde und Wasservögel begleiten Sie auf Ihrer Fahrt auf dem Nil zu den imposanten Wasserfällen. Kurz vor der tosenden Gischt der Wasserfälle legt das Boot an einem Felsen an, Sie genießen die Aussicht auf den Fluss und machen Ihre Fotos. Auf Wunsch können Sie auf einem steilen Pfad zum Gipfel der Wasserfälle wandern von wo aus Sie von Ihrem Guide abgeholt werden. Alternativ geht die Fahrt mit dem Boot zurück.

Tag 9: Murchison Falls National Park – Fort Portal – Kibale Forest

Am Vormittag verlassen Sie den Park und fahren in Richtung Fort Portal. Die Strecke verläuft entlang des Lake Albert, einem der großen Seen des Landes. An einem Aussichtspunkt haben Sie Gelegenheit Fotos vom Lake Albert zu machen. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Fort Portal. Nach einer Pause in einem netten Cafe können Sie einen Marktbummel unternehmen. Am späten Nachmittag kommen Sie in Ihrer Lodge im Kibale Forest an.

Tag 10: Kibale Forest National Park, Schimpansen- Tracking und Bigodi-Sumpf-Wanderung

Heute folgen Sie mit einem erfahrenen Führer den Spuren der Schimpansen in den Dschungel des Kibale Forrests. Bald entdecken Sie mit etwas Glück die ersten Primaten! Sie beobachten die Schimpansen und folgen ihnen durch den Regenwald. Am Nachmittag starten Sie zu einer durch den Bigodi Swamp. Neben den unzähligen tropischen Vögeln leben in dieser Moorlandschaft auch verschiedene Affenarten wie der Kolobusaffe. Die Wanderung endet in einem kleinen Dorf am Rande des Sumpfes, hier besuchen Sie eine Schule und haben Gelegenheit eine einheimische Familie zu besuchen.

Tag 11: Kibale Forest National Park – Queen Elisabeth National Park

Nach dem Frühstück reisen Sie in Richtung Queen Elisabeth National Park. Die hügelige Kraterlandschaft mit ihren mehr als 50 Seen, und den grünen Weidflächenerinnert an die Landschaft der Schweizer Alpen. Die Hänge des Ruwenzori-Gebirges auf der rechten Seite der Straße runden das grandiose Bild ab. Kasese., der letzte Ort vor dem Queen Elisabeth Nationalpark bietet Gelegenheit zu einem kleinen Einkauf, anschließend beginnt Ihre erste Pirschfahrt. Nach einer aufregenden Pirschfahrt erreichen Sie gegen Abend Ihre Lodge.

Tag 12: Queen Elisabeth National Park, Pirschfahrt und Bootsafari

Heute starten Sie früh zu einer Morgenpirschfahrt im Queen Elisabeth National Park. Der weitläufige Park liegt am Fuße des Ruwenzori-Gebirges, bekannt auch unter dem Namen Mondberge. Innerhalb des Parks liegen der Lake Edward und der Lake George. Im Nationalpark unternehmen Sie eine abenteuerliche Pirschfahrt mit Allem was die afrikanische Tierwelt zu bieten hat. Sie finden Löwen, Büffel, Hyänen und auch die in Uganda vorkommende Kobe-Antilope. Der Kazinga-Kanal verbindet die beiden Seen miteinander. Hier leben Krokodile und Flusspferde und eine große Zahl von Vogelarten die es zum Teil nur in dieser Gegend gibt. Am Nachmittag unternehmen Sie zu einer Bootsafari auf dem Kanal hier haben Sie die Möglichkeit diese Tiere aus nächster Nähe zu sehen.

Tag 13: Queen Elisabeth NP – Pirschfahrt und Baumlöwen in Ishasha

Nach dem Frühstück geht es auf eine weitere Pirschfahrt im Queen Elizabeth Nationalpark. Im Park leben etwa 3000 Elefanten. Anschließend geht es weiter in den Süden des Parks, in die Ishasha Region. Diese Gegend ist bekannt für die auf Bäume kletternden Löwen. Ishasha bietet darüber hinaus Lebensraum für Leoparden, Hyänen und Hippos

Tag 14: Ishasha – Bwindi Impenetrable National Park

Die Fahrt führt uns heute in den Bwindi Impenetrable National Park. Hier leben die vom Aussterben bedrohten Berggorillas. Der Bestand der Tiere hat sich in den letzten 9 Jahren von etwa 800 auf 1100 erhöht. Das ist zum großen Teil dem Tourismus zu verdanken der mit seinen Zahlungen einen Beitrag zum Schutz dieser einzigartigen Tiere leisten. Die Gorilla Familien werden behutsam bewacht und Ihre Namen wie Otaka, Elsa oder Nyakina sind bald auch Ihnen bekannt.

Tag 15: Bwindi Impenetrable National Park, Gorilla-Tracking

Heute haben Sie Gelegenheit zu einem Gorilla-Tracking. Hier im Bwindi Impenetrable NP haben die Gorillas und die Schimpansen ihren gemeinsamen Lebensraum Nirgendwo sonst finden Sie beide Primatenarten so nah beieinander. Nach einem Briefing durch die Ranger a, Eingang zum Nationalpark starten Sie zu Ihrer Wanderung im Regenwald. Zu Beginn gehen Sie mit Ihrem Führer und einem Ranger auf einem ausgebauten Wanderweg leicht Bergauf in den Park. Unterwegs beantwortet der Guide ihre Fragen zur beeindruckenden Vegetation des Regenwaldes und zur Lebensweise der Primaten. Je nach dem Aufenthaltsort „Ihrer“ Gorillafamilie geht es dann abseits der ausgetretenen Pfade Querfeldein durch den Busch. Der Ranger bahnt den Weg, Sie folgen ihm und dann stehen Sie plötzlich vor der Gorillafamilie. Sie haben 1 Stunde Zeit die Tiere zu beobachten und zu fotografieren bevor es auf den Rückweg geht. Alternativ haben Sie die Möglichkeit zu einer Wanderung in der Umgebung oder zu einem Besuch einer Batwa Community. Aber sicher werden Sie es bereuen wenn Sie die Gorillas nicht besuchen.

Tag 16: Fahrt zum Lake Mutanda

Nach dem Frühstück starten Sie in Richtung Lake Mutanda. Der See liegt am südlichen Rand des Bwindi Nationalparks und bietet die Möglichkeit zu vielen Aktivitäten.

Tag 17: Aktivitäten am Lake Mutanda

Heute haben verschiedenen Möglichkeiten den Tag zu gestalten, Sie können an einer geführten Wanderung zu einem der umliegenden Dörfer teilnehmen, oder Sie machen einen ca. 6-stündigen Ausflug. Sie starten mit einer Bootstour auf dem Lake Mutanda, machen eine Wanderung in eines der umliegenden Dörfer, erfahren Sie Alltägliches der Dorfbewohner. Alternativ können Sie Kanutour auf dem See buchen oder einfach einen Tag in der Lodge genießen.

Tag 18: Bwindi Impenetrable National Park – Lake Mbuho National Park, Pirschfahrt

Nach dem Frühstück geht es weiter zum Lake Mbuho National Park. Zahlreiche Felsen und Hügel mit kleinen Tälern wechseln sich ab. Im Park angekommen machen Sie eine Pirschfahrt. Hier finden Sie Zebras und Antilopen zusammen mit den imposanten Ankole Rindern.

Tag 19: Aktivitäten im Lake Mbuo National Park

Heute starten Sie zu Ihrer ersten Pirschfahrt. Im Lake Mbuo NP fallen die Ankole-Rinder mit ihren Hörnern besonders auf. Zebras, Impalas und Riedböcke sind häufig auch außerhalb der Parkgrenzen zu sehen. Der See, nach dem der Park benannt ist, ist Heimat von Krokodilen, Nilpferden und einer großen Zahl von seltenen Vögeln. Hier im Lake Mbuo National Park ist es erlaubt eine Fuß Safari zu unternehmen. Zusammen mit einem erfahrenen Ranger gehen Sie auf Erkundungstour. Der Guide zeigt Ihnen die Fußabdrücke und verrät Ihnen, welches Tier hier unterwegs war. Alternativ können Sie eine Bootssafari auf dem See unternehmen, Sie werden von den vielen Flusspferden, den Krokodilen und der Vogelwelt begeistert sein. Die Lodge bietet gegen Aufpreis die Möglichkeit zu einer Reitsafari.

Tag 20: Lake Mbuo NP – Entebbe

Nach einem ausgiebigen Frühstück geht es auf eine letzte Pirschfahrt durch den Park bevor es zurück nach Entebbe geht. Selbstverständlich machen wir am Äquator einen Stopp für ein Erinnerungsfoto.

Tag 21: Abreisetag – Flughafen Entebbe (EBB)

Der letzte Tag Ihrer Uganda-Reise bietet je nach Abflugzeit Gelegenheit zu einer Stadtrundfahrt in Kampala oder zu einem Besuch des Botanischen Gartens in Entebbe. Rechtzeitig zu Ihrem Abflug bringt Ihr Fahrer Sie zum Flughafen Entebbe oder zu Ihrem Anschlussprogramm.

Unterkünfte

Carpe Diem Guesthouse

Verpflegung: Frühstück

Aufenthalt: 3 Nächte

Lage: Das Carpe Diem liegt oberhalb von Entebbe mit einem fantastischen Blick auf den Lake Victoria. Im ruhigen Garten genießen Sie den Sonnenuntergang über dem riesigen See. Ausstattung: Die gemütlich eingerichteten Zimmer verfügen über ein eigenes Bad, jedes Zimmer kann als Einzel-, Doppel- oder Dreibettzimmer gebucht werden. Wifi ist in allen Zimmern und im Garten verfügbar. Restaurant: Es wird Frühstück gereicht und ganztägig gibt es internationale Küche mit französischen Akzenten. Aktivitäten: Ausflüge in die Umgebung, z.B. in den Botanischen Garten Entebbe können organisiert werden



Karamoja Safari Campsite

Aufenthalt: 1 Nacht

Kidepo Campsite

Aufenthalt: 3 Nächte

Murchison River Lodge Campsite

Aufenthalt: 2 Nächte

Kluge's Guestfarm Campsite

Aufenthalt: 2 Nächte

Mweya Campsite Queen Elisabeth NP

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen

Aufenthalt: 2 Nächte

Enjojo Lodge Campsite

Verpflegung: Frühstück / Mittagessen / Abendessen / Lunchbox

Aufenthalt: 1 Nacht

Bwindi Buhoma Campsite

Aufenthalt: 2 Nächte



Safari Dreams
Uganda-Tansania-Kenia-Ruanda

Lake Mutanda Campsite

Aufenthalt: 2 Nächte

Lake Mbuoro Campsite

Aufenthalt: 2 Nächte